



Bild: Werner-Gnann

Fahrerlos durch die Obstanlage

Die Betriebe im Obstbau wachsen, die Arbeitslast wird größer. Arbeitsgänge durch ein Fahrzeug ohne Fahrer durchführen zu lassen, ist eine reizvolle Idee, deren Umsetzung in der Praxis näher rückt. In Salem am Bodensee wurde jetzt ein autonom fahrender Schlepper vorgestellt. **Seiten 23–24**

Leser-Service	6
Kommentar/BBZ-Gespräch	7
Informationen des BLHV	8–9
Agrarpolitik	10–12
Kartellamt: Milchmarkt braucht Mengensteuerung; Schmidt schickt Kloos in einstweiligen Ruhestand; 38 Prozent weniger Treibhausgase bis 2030; EU-Schulprogramm auf dem Weg; Personalien	
Blick ins Land/über die Grenze	13–15
Pflanzenbau/Obst	16–23
Integrierte Unkrautbekämpfung; Körnermaisstroh zu Biogas machen; Pflanzenbau aktuell; Fahrerlos durch die Obstanlage; Aktuelles zur Kirschesigfliege	
Tierhaltung	24–27
Weide: Unfällen vorbeugen; Weideschlachtung; Imkerei: Ameisensäure wie ausbringen?; Bienensauna	
Betrieb und Management	28–29
GQS _{BW} Hof-Check; BG-Bescheide	
Märkte und Unternehmen	30–31
Getreideernte enttäuscht; Birnöh – Aperitif aus Streuobstbirnen	
Ausbildung	32
Sieger im Tierschutz-Landeswettbewerb	
Landfrauen	33
Zeichen setzen	
Dorf und Familie	34–39
Urlaub bei uns: Erfrischende Pfade und ein Museum mit Pfiff; Die Gärtnerei Piluweri, Gartendoktor; Grillrezepte; Kinderseite	
Firmen informieren	40
Impressum	48
Märkte und Preise	49–54
Unser Titelbild	

Die Getreideernte in Südbaden läuft, hier im Deggenhauser Tal. Bild: Wolf-Dieter Guip



Bild: agrarpress

38 Prozent weniger Treibhausgase bis 2030

Die Landwirtschaft in Deutschland soll gemeinsam mit den Sektoren Verkehr, Gebäude und Abfälle bis zum Jahr 2030 insgesamt 38 Prozent an Treibhausgasemissionen einsparen. Das hat die EU-Kommission am 20. Juli vorgeschlagen. **Seite 11**



Bild: Hennicke

Stark im Zusammenschluss

Aus zwei mach eins – die vier Demeter-Gärtner Michael Pickel, Matthias Ludwig, Richard Specht und Horst Ritter (im Bild) entschlossen sich 1996, ihre Einzelbetriebe zusammenzuführen. Die Gärtnerverband die inhaltliche Ausrichtung. Heute sind sie zusammen die Demeter-Gärtnerei Piluweri und beschäftigen sich neben der Gemüseproduktion mit dem Anbau samenfester Sorten und eigenen Züchtungen. **Seiten 36–37**

Die Wetteraussichten vom 30. Juli bis 2. August

Unwetter, dann Schauer und Abkühlung

Der Samstag beginnt meist sonnig, die Temperaturen steigen bis 30 °C im Breisgau, 28 °C am Bodensee, 25 °C auf der Baar und 18 °C im Hochschwarzwald, dann ziehen von Südwesten her Wolken auf und abends setzen teils unwetterartige Gewitter ein mit starken Windböen und Niederschlägen, gebietsweise mit Hagelschlag. Am Sonntag ziehen Wolken mit weiteren Schauern vorüber bei frischem Westwind und maximal bis 25 °C in den Ebenen und 16 °C im Hochschwarzwald. Zum Montag gibt es zeitweise klare Abschnitte, dann folgen weitere Wolken mit gebietsweise Schauern und die Temperaturen erreichen noch bis 24 °C in den Ebenen und 15 °C in Hochlagen. Der Dienstag wird eher dicht bewölkt mit Schauern und Wind aus zeitweise nördlichen Richtungen bei maximal um 22 °C in den Ebenen und 10 °C im Hochschwarzwald. In den Folgetagen lockert sich die Bewölkung und die Temperaturen steigen rasch an.

Orts- und tagesgenaues Agrarwetter: www.badische-bauern-zeitung.de

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Rheintal	 +15 bis +30 °C	 +15 bis +25 °C	 +13 bis +23 °C	 +12 bis +21 °C
Schwarzwald/Baar	 +12 bis +26 °C	 +11 bis +23 °C	 +10 bis +21 °C	 +6 bis +18 °C
Bodensee	 +16 bis +29 °C	 +17 bis +27 °C	 +14 bis +23 °C	 +13 bis +20 °C